

**Verkehrspräventionspreis des Landes Baden-Württemberg**

**für Stuttgarter Kinderfußgängerschein**

**20 September 2016**

Das Verkehrssicherheitsprojekt des Fördervereins Kinderfreundliches Stuttgart, der Polizei Stuttgart und des staatlichen Schulamtes Stuttgarts, der **Stuttgarter Kinderfußgängerschein** ist am Wochenende mit dem Verkehrspräventionspreis des Landes ausgezeichnet worden. Der mit insgesamt 4.900 € dotierte Preis zeichnet besondere Aktionen und Leistungen im Bereich der Verkehrssicherheit aus. Der Stuttgarter Kinderfußgängerschein landet nach einem Freudenstädter Projekt auf dem 2. Platz und wurde mit 1.000 € ausgezeichnet.

Der Stuttgarter Kinderfußgängerschein ist die Verkehrserziehungsaktion an sämtlichen Stuttgarter Grundschulen. Vor zehn Jahren entwickelte der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Stuttgart sowie dem staatlichen Schulamt das Schulwegtraining für Erstklässler. In einem praktischen und theoretischen Schulwegtraining werden **alle Stuttgarter ABC-Schützen** fit gemacht für den Weg zur Grundschule. Polizeibeamte weisen die Erstklässler auf die Gefahren im Straßenverkehr hin und zeigen ihnen, wie sie sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr verhalten müssen. Bis Weihnachten werden die Präventionsbeamten täglich eine andere Schule aufsuchen damit alle Stuttgarter Erstklässler geschult werden können. Das Projekt wird seit Jahren stadtweit mit allen Grundschülern durchgeführt. Eine Begleitung der Presse ist auf Nachfrage jederzeit möglich.

Es ist ein Schulwegtraining der besonderen Art, das sehr erfolgreich ist: auf Initiative des Fördervereins Kinderfreundliches Stuttgart wurde die Verkehrsschulung im Lehrplan für die erste Klasse integriert. Bisher haben über 45.000 Schulanfänger aller Stuttgarter Grundschulen ihren Kinderfußgängerführerschein gemacht. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme gibt es für die Kinder nicht nur den ersten Führerschein, sondern auch ein Anspitzer in Helmform, was durch die großzügige Förderung der Allianz AG und der Scharr OHG ermöglicht wird. Ein spezieller Brief für die Erstklässler-Eltern, den es inzwischen in vielen Sprachen gibt, soll diese dazu auffordern, das Gelernte zu vertiefen. Und er soll die Eltern auch ermutigen, ihren Kindern zuzutrauen, den Schulweg alleine zu meistern. Denn so lässt sich einer Entwicklung gegensteuern, die vielen Sorge bereitet: Das sogenannte Eltern-Taxi.

Kontakte:

Silke Schmidt-Dencker, Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V,

[Schmidt-dencker@kinderfreundliches-stuttgart.de](mailto:Schmidt-dencker@kinderfreundliches-stuttgart.de); Tel. 0151/23444448

www.Kinderfreundliches-Stuttgart.de

Hermann Volkert, Polizeipräsidium Stuttgart, Referat Prävention

stuttgart.pp. [praevention@polizei.bwl.de](mailto:praevention@polizei.bwl.de); [hermann.volkert@polizei.bwl.de](mailto:hermann.volkert@polizei.bwl.de), Tel.: 0711/8990-1240